



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Die Statik im Stahlbetonbau**

**Beyer, Kurt**

**Berlin [u.a.], 1956**

c) Gleichzeitige Verwendung der Kennbeziehungen aus Vorwärts- und Rückwärtselimination

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-74292](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-74292)

Daher kann auch  $\beta_{11}$  aus der Matrix der Elastizitätsgleichungen als Kettenbruch an-  
geschrieben werden. Er enthält die Formänderungen  $\delta_{kk}^{(n-k)}$  und die Kennziffern

$$\beta_{11} = \frac{1}{\delta_{11} - \delta_{12} \kappa_{21}} = \frac{1}{\delta_{11} - \delta_{12} \frac{\delta_{21}}{\delta_{22}^{(n-2)}}} = \frac{1}{\delta_{11} - \delta_{12} \frac{\delta_{21}}{\delta_{22} - \delta_{23} \kappa_{32}}}. \quad (403)$$

$$\beta_{11} = \frac{1}{\delta_{11} - \delta_{12} \left[ \frac{\delta_{21}}{\delta_{22} - \delta_{23} \left[ \frac{\delta_{32}}{\delta_{33} - \dots - \delta_{(n-2)(n-1)} \left[ \frac{\delta_{(n-1)(n-2)}}{\delta_{(n-1)(n-1)} - \delta_{(n-1)n} \left[ \frac{\delta_{n(n-1)}}{\delta_{nn}} \right]} \right]} \right]} \right]} \quad (404)$$

Die Vorzahlen  $\beta_{21} \dots \beta_{k1} \dots \beta_{n1}$  werden durch Rekursion mit den Kennziffern  $\kappa_{k(k-1)}$  bestimmt. Die Vorzahl  $\beta_{22}$  entsteht aus  $\delta_{20} = 1$  mit  $\beta_{12} = \beta_{21}$  und der Gl. (402)

$$\beta_{12} \delta_{21} + \beta_{22} \delta_{22}^{(n-2)} = 1; \quad \beta_{22} = \frac{1}{\delta_{22}^{(n-2)}} - \beta_{21} \kappa_{21}. \quad (405)$$

Die Vorzahlen  $\beta_{32} \dots \beta_{k2} \dots \beta_{n2}$  sind dann wieder durch Rekursion bestimmt. Zu-  
letzt wird  $\beta_{nn}$  erhalten.

c) Gleichzeitige Verwendung der Kennbeziehungen aus Vorwärts-  
und Rückwärtselimination. Die Zwischenwerte der Rückwärtselimination zur  
Bildung der Vorzahl  $\beta_{11}$ , mit der zunächst nur die aus der Vorwärtselimination (394)  
gewonnene konjugierte Matrix nachgeprüft wird, dienen zu einer einfachen Berech-  
nung der Hauptglieder der konjugierten Matrix. Sind  $\beta_{nn}, \beta_{(n-1)n}$  usw. durch  
Vorwärtselimination bekannt, so wird aus Gleichung  $n$  der reduzierten Matrix der  
Rückwärtselimination und mit  $\delta_{(n-1)0} = 1$ .

$$\left. \begin{aligned} \beta_{(n-1)(n-1)} \delta_{n(n-1)} + \beta_{n(n-1)} \delta_{nn} &= 0. \\ \beta_{(n-1)(n-1)} &= - \frac{\delta_{nn}}{\delta_{n(n-1)}} \beta_{n(n-1)} = - \frac{1}{\kappa_{n(n-1)}} \beta_{(n-1)n}. \end{aligned} \right\} \quad (406)$$

In ähnlicher Weise wird  $\beta_{kk}$  für  $\delta_{k0} = 1$  aus der Gleichung  $(k+1)$  der reduzierten  
Matrix gefunden.

$$\left. \begin{aligned} \beta_{kk} \delta_{(k+1)k} + \beta_{(k+1)k} \delta_{(k+1)(k+1)}^{(n-k-1)} &= 0. \\ \beta_{kk} &= - \beta_{(k+1)k} \frac{\delta_{(k+1)(k+1)}^{(n-k-1)}}{\delta_{(k+1)k}} = - \frac{1}{\kappa_{(k+1)k}} \beta_{k(k+1)}. \end{aligned} \right\} \quad (407)$$

Diese Beziehungen können an Stelle von (397) oder zu deren Nachprüfung als Zwischen-  
kontrollen verwendet werden.

Die konjugierte Matrix eines dreigliedrigen Ansatzes wird hiernach am einfach-  
sten mit der Entwicklung von  $\beta_{nn}$  und  $\beta_{11}$  in Gestalt zweier Kettenbrüche begonnen.  
Damit sind die Kennzahlen  $\kappa_{(k-1)k}, \kappa_{k(k-1)}$  bestimmt, mit denen die übrigen Vor-  
zahlen nach (392 u. 402) durch einfache Rekursion gefunden werden. Die Ansätze (397)  
dienen als Zwischenprüfung.

Die Rechenvorschrift wird in einer Tabelle S. 234 zusammengefaßt. Die Pfeile zeigen  
die Richtung an, in der die Vorzahlen der konjugierten Matrix durch Multiplikation  
einer Zeile oder Spalte mit einer dazwischenstehenden negativen Kennzahl  $\kappa_{(k-1)k}$ ,  
 $\kappa_{k(k-1)}$  entstehen. Daher kann das Hauptglied  $\beta_{kk}$ , verglichen mit der Rekursion nach  
S. 233, durch Multiplikation von  $\beta_{k(k+1)}$  mit  $-1/\kappa_{(k+1)k}$  berechnet werden.

Eine mittlere Vorzahl  $\beta_{kk}$  der Hauptdiagonale kann auch aus der Gleichung ( $k$ ) des Ansatzes (399) mit  $\delta_{k0} = 1$  in Verbindung mit den beiden Kennbeziehungen

$$-\frac{X_{k-1}}{X_k} = \kappa_{(k-1)k} \quad \text{und} \quad -\frac{X_{k+1}}{X_k} = \kappa_{(k+1)k} \quad (409)$$

unmittelbar berechnet werden:

$$\beta_{kk} = \frac{1}{-\kappa_{(k-1)k} \delta_{k(k-1)} + \delta_{kk} - \kappa_{(k+1)k} \delta_{k(k+1)}}. \quad (410)$$

Anwendung auf die Lösung eines Ansatzes mit sechs Gleichungen.

1. Elastizitätsgleichungen:

	$X_1$	$X_2$	$X_3$	$X_4$	$X_5$	$X_6$	
1	$\delta_{11}$	$\delta_{12}$					$\delta_{10}$
2	$\delta_{21}$	$\delta_{22}$	$\delta_{23}$				$\delta_{20}$
3		$\delta_{32}$	$\delta_{33}$	$\delta_{34}$			$\delta_{30}$
4			$\delta_{43}$	$\delta_{44}$	$\delta_{45}$		$\delta_{40}$
5				$\delta_{54}$	$\delta_{55}$	$\delta_{56}$	$\delta_{50}$
6					$\delta_{65}$	$\delta_{66}$	$\delta_{60}$

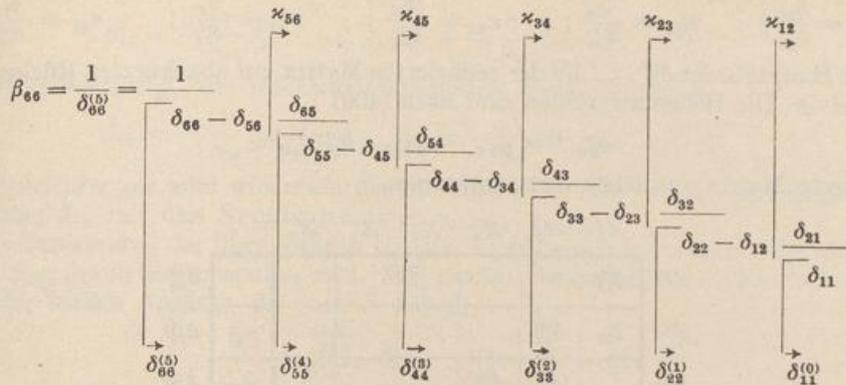
2. Vorwärtselimination nach dem abgekürzten Gaußschen Algorithmus (381):

	$X_1$	$X_2$	$X_3$	$X_4$	$X_5$	$X_6$			
1	$\delta_{11}$	$\delta_{12}$					$\kappa_{12}$	$\delta_{1\Sigma}$	$\delta_{10}$
	$(\delta_{21})$	$\delta_{22}$	$\delta_{23}$					$\delta_{2\Sigma}$	$\delta_{20}$
		$-\kappa_{12} \delta_{12}$						$-\kappa_{12} \delta_{1\Sigma}$	$-\kappa_{12} \delta_{10}$
2 <sup>(1)</sup>		$\delta_{22}^{(1)}$	$\delta_{23}$				$\kappa_{23}$	$\delta_{2\Sigma}^{(1)}$	$\delta_{20}^{(1)}$
		$(\delta_{32})$	$\delta_{33}$	$\delta_{34}$				$\delta_{3\Sigma}$	$\delta_{30}$
			$-\kappa_{23} \delta_{23}$					$-\kappa_{23} \delta_{2\Sigma}^{(1)}$	$-\kappa_{23} \delta_{20}^{(1)}$
3 <sup>(2)</sup>			$\delta_{33}^{(2)}$	$\delta_{34}$			$\kappa_{34}$	$\delta_{3\Sigma}^{(2)}$	$\delta_{30}^{(2)}$
			$(\delta_{43})$	$\delta_{44}$	$\delta_{45}$			$\delta_{4\Sigma}$	$\delta_{40}$
				$-\kappa_{34} \delta_{34}$				$-\kappa_{34} \delta_{3\Sigma}^{(2)}$	$-\kappa_{34} \delta_{30}^{(2)}$
4 <sup>(3)</sup>				$\delta_{44}^{(3)}$	$\delta_{45}$		$\kappa_{45}$	$\delta_{4\Sigma}^{(3)}$	$\delta_{40}^{(3)}$
				$(\delta_{54})$	$\delta_{55}$	$\delta_{56}$		$\delta_{5\Sigma}$	$\delta_{50}$
					$-\kappa_{45} \delta_{45}$			$-\kappa_{45} \delta_{4\Sigma}^{(3)}$	$-\kappa_{45} \delta_{40}^{(3)}$
5 <sup>(4)</sup>					$\delta_{55}^{(4)}$	$\delta_{56}$	$\kappa_{56}$	$\delta_{5\Sigma}^{(4)}$	$\delta_{50}^{(4)}$
					$(\delta_{65})$	$\delta_{66}$		$\delta_{6\Sigma}$	$\delta_{60}$
						$-\kappa_{56} \delta_{56}$		$-\kappa_{56} \delta_{5\Sigma}^{(4)}$	$-\kappa_{56} \delta_{50}^{(4)}$
6 <sup>(5)</sup>						$\delta_{66}^{(5)}$		$\delta_{6\Sigma}^{(5)}$	$\delta_{60}^{(5)}$

$$X_6 = \frac{\delta_{60}^{(5)}}{\delta_{66}^{(5)}}; \quad \delta_{60} = \delta_{60}^{(5)} = 1; \quad X_6 = \beta_{66}.$$

Die anderen überzähligen Größen  $X_k$  oder  $\beta_{kh}$  entstehen durch Rekursion.

3. Vorwärts- und Rückwärtselimination als Kettenbruch. a) Kettenbruch zur Vorwärtselimination.



Die Zahlenrechnung liefert der Reihe nach die Kennbeziehungen

$$\kappa_{12} = \frac{\delta_{21}}{\delta_{11}}; \quad \kappa_{23} = \frac{\delta_{32}}{\delta_{22}^{(1)}}; \quad \kappa_{34} = \frac{\delta_{43}}{\delta_{33}^{(2)}}; \quad \kappa_{45} = \frac{\delta_{54}}{\delta_{44}^{(3)}}; \quad \kappa_{56} = \frac{\delta_{65}}{\delta_{55}^{(4)}}$$

und die Hauptglieder  $\delta_{22}^{(1)} \dots \delta_{66}^{(5)}$  der reduzierten Matrix zur Vorwärtselimination. Die Belastungszahlen werden für jeden Belastungsfall nach (389) berechnet.

$$\delta_{k0}^{(k-1)} = \delta_{k0} - \delta_{(k-1)0}^{(k-2)} \kappa_{(k-1)k}$$

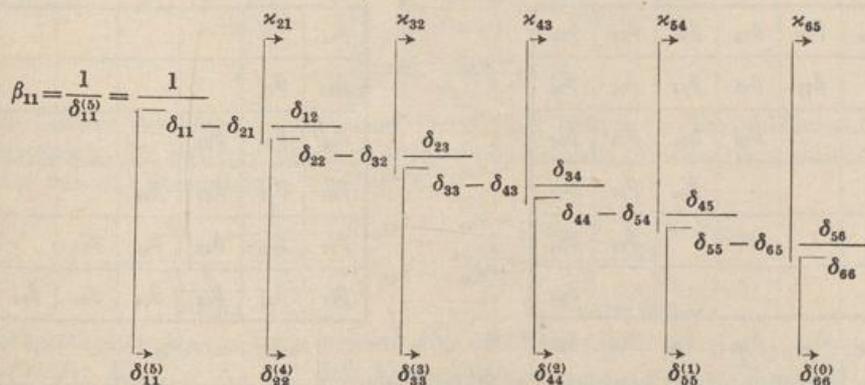
Reduzierte Matrix zur Vorwärtselimination.

	$X_1$	$X_2$	$X_3$	$X_4$	$X_5$	$X_6$	
I	$\delta_{11}$	$\delta_{12}$					$\kappa_{12}$ $\delta_{10}$
2 <sup>(1)</sup>		$\delta_{22}^{(1)}$	$\delta_{23}$				$\kappa_{23}$ $\delta_{20}^{(1)}$
3 <sup>(2)</sup>			$\delta_{33}^{(2)}$	$\delta_{34}$			$\kappa_{34}$ $\delta_{30}^{(2)}$
4 <sup>(3)</sup>				$\delta_{44}^{(3)}$	$\delta_{45}$		$\kappa_{45}$ $\delta_{40}^{(3)}$
5 <sup>(4)</sup>					$\delta_{55}^{(4)}$	$\delta_{56}$	$\kappa_{56}$ $\delta_{50}^{(4)}$
6 <sup>(5)</sup>						$\delta_{66}^{(5)}$	$\delta_{60}^{(5)}$

(411)

Darnach wird für jeden Belastungsfall zuerst  $X_6$  bestimmt. Die anderen überzähligen Größen  $X_5 \dots X_1$  ergeben sich durch Rekursion.

b) Kettenbruch zur Rückwärtselimination.



Die Zahlenrechnung liefert der Reihe nach die Kennbeziehungen

$$\kappa_{65} = \frac{\delta_{55}}{\delta_{66}}; \quad \kappa_{54} = \frac{\delta_{45}}{\delta_{55}^{(1)}}; \quad \kappa_{43} = \frac{\delta_{34}}{\delta_{44}^{(2)}}; \quad \kappa_{32} = \frac{\delta_{23}}{\delta_{33}^{(3)}}; \quad \kappa_{21} = \frac{\delta_{12}}{\delta_{22}^{(4)}}$$

und die Hauptglieder  $\delta_{55}^{(1)} \dots \delta_{11}^{(5)}$  der reduzierten Matrix zur abgekürzten Rückwärtselimination. Die Belastungszahlen sind nach (400)

$$\delta_{k0}^{(n-k)} = \delta_{k0} - \kappa_{(k+1)k} \delta_{(k+1)0}^{(n-k-1)}.$$

Reduzierte Matrix zur Rückwärtselimination.

	$X_1$	$X_2$	$X_3$	$X_4$	$X_5$	$X_6$	
1 <sup>(5)</sup>	$\delta_{11}^{(5)}$						$\delta_{10}^{(5)}$
2 <sup>(4)</sup>	$\delta_{21}$	$\delta_{22}^{(4)}$				$\kappa_{21}$	$\delta_{20}^{(4)}$
3 <sup>(3)</sup>		$\delta_{32}$	$\delta_{33}^{(3)}$			$\kappa_{32}$	$\delta_{30}^{(3)}$
4 <sup>(2)</sup>			$\delta_{43}$	$\delta_{44}^{(2)}$		$\kappa_{43}$	$\delta_{40}^{(2)}$
5 <sup>(1)</sup>				$\delta_{54}$	$\delta_{55}^{(1)}$	$\kappa_{54}$	$\delta_{50}^{(1)}$
6					$\delta_{65}$	$\delta_{66}$	$\delta_{60}$

Der Ansatz liefert für jede Belastung zuerst  $X_1$ . Damit sind die anderen statisch überzähligen Größen  $X_2 \dots X_6$  durch Rekursion bestimmt.

4. Konjugierte Matrix. Die konjugierte Matrix kann aus einem der beiden Kettenbrüche entwickelt werden. Bei Vorwärtselimination entsteht  $\beta_{66}$  und  $\kappa_{56} \dots \kappa_{12}$ . Die Gleichung 5<sup>(4)</sup> der reduzierten Matrix (411) liefert mit  $\beta_{65} = \beta_{56}$

$$\beta_{55} \delta_{55}^{(4)} + \beta_{65} \delta_{56} = 1; \quad \beta_{55} = \frac{1 - \beta_{56} \delta_{56}}{\delta_{55}^{(4)}} = \frac{1}{\delta_{55}^{(4)}} - \beta_{56} \kappa_{65}.$$

Die Vorzahlen  $\beta_{45} \dots \beta_{15}$  ergeben sich wieder durch Multiplikation mit  $-\kappa_{45}$  usw., die übrigen Vorzahlen in ähnlicher Weise.

$$\beta_{44} = \frac{1 - \beta_{45} \delta_{45}}{\delta_{44}^{(3)}} = \frac{1}{\delta_{44}^{(3)}} - \beta_{45} \kappa_{45}, \quad \beta_{34}, \quad \beta_{24}, \quad \beta_{14},$$

$$\beta_{11} = \frac{1 - \beta_{12} \delta_{12}}{\delta_{11}} = \frac{1}{\delta_{11}} - \beta_{12} \kappa_{12}.$$

Konjugierte Matrix aus

Vorwärtselimination und Rekursion.						Rückwärtselimination und Rekursion.						
→ $-\kappa_{21} - \kappa_{32} - \kappa_{43} - \kappa_{54} - \kappa_{65}$ →						$\delta_{10} \delta_{20} \delta_{30} \delta_{40} \delta_{50} \delta_{60}$						
$X_1$	$\beta_{11}$	$\beta_{12}$	$\beta_{13}$	$\beta_{14}$	$\beta_{15}$	$\beta_{16}$						$X_1$
$X_2$		$\beta_{22}$	$\beta_{23}$	$\beta_{24}$	$\beta_{25}$	$\beta_{26}$	$-\kappa_{12}$	$-\kappa_{21}$				$X_2$
$X_3$			$\beta_{33}$	$\beta_{34}$	$\beta_{35}$	$\beta_{36}$	$-\kappa_{23}$	$-\kappa_{32}$				$X_3$
$X_4$				$\beta_{44}$	$\beta_{45}$	$\beta_{46}$	$-\kappa_{34}$	$-\kappa_{43}$				$X_4$
$X_5$					$\beta_{55}$	$\beta_{56}$	$-\kappa_{45}$	$-\kappa_{54}$				$X_5$
$X_6$						$\beta_{66}$	$-\kappa_{56}$	$-\kappa_{65}$				$X_6$
	$\delta_{10}$	$\delta_{20}$	$\delta_{30}$	$\delta_{40}$	$\delta_{50}$	$\delta_{60}$						$\leftarrow -\kappa_{12} - \kappa_{23} - \kappa_{34} - \kappa_{45} - \kappa_{56} \leftarrow$

Die Berechnung der konjugierten Matrix ist bei Verwendung der Zwischenwerte

$\varkappa_{(k-1)k}$  und  $\varkappa_{k(k-1)}$  beider Kettenbrüche kürzer. Die Rekursion mit  $\beta_{66}$  der Vorwärtselimination verwendet die Beziehungen

$$\beta_{55} = -\frac{1}{\varkappa_{66}} \beta_{56}, \dots, \beta_{11} = -\frac{1}{\varkappa_{21}} \beta_{12},$$

die Rekursion mit  $\beta_{11}$  der Rückwärtselimination die Beziehungen

$$\beta_{22} = -\frac{1}{\varkappa_{12}} \beta_{21}, \dots, \beta_{66} = -\frac{1}{\varkappa_{56}} \beta_{65}.$$

Die Pfeilrichtungen sind wiederum die Anweisung (S. 235) für die Berechnung der Vorzahlen  $\beta_{ik}$  mit den Kennbeziehungen  $\varkappa_{(k-1)k}, \varkappa_{k(k-1)}$ .

Zur Berechnung der überzähligen Größen  $X_k$  für einen beliebigen Belastungsfall  $\delta_{1\otimes} \dots \delta_{6\otimes}$  durch Superposition nach (369) genügt ebenso wie für die Einflußlinie  $X_k$  einer der beiden Ansätze, da nach S. 166  $\beta_{ik} = \beta_{ki}$ .

$$X_k = \sum_{i=1}^{i=6} \beta_{ki} \delta_{i\otimes}, \quad (k = 1 \dots 6). \quad (412)$$

d) Ausgezeichnete Belastung mit ein oder zwei Belastungszahlen. Der Sonderfall  $\delta_{k0} \neq 0, \delta_{i0} = 0$  ( $i = 1 \dots k-1, k+1 \dots n$ ) gestattet folgende Umformung der Gleichung (k) der Matrix:

$$X_k (-\varkappa_{(k-1)k} \delta_{(k-1)k} + \delta_{kk} - \varkappa_{(k+1)k} \delta_{k(k+1)}) = \delta_{k0},$$

$$X_k = \frac{\delta_{k0}}{-\varkappa_{(k-1)k} \delta_{(k-1)k} + \delta_{kk} - \varkappa_{(k+1)k} \delta_{k(k+1)}}, \quad (413)$$

$$\left. \begin{aligned} X_{k-1} &= -\varkappa_{(k-1)k} X_k, \dots, X_1 = -\varkappa_{12} X_2, \\ X_{k+1} &= -\varkappa_{(k+1)k} X_k, \dots, X_n = -\varkappa_{n(n-1)} X_{n-1}. \end{aligned} \right\} \quad (414)$$

Sind bei der Belastung des Hauptsystems nur zwei Belastungszahlen  $\delta_{(k-1)0}, \delta_{k0}$  von Null verschieden, so können die zugeordneten Verträglichkeitsbedingungen des Ansatzes

$$\left. \begin{aligned} (k-1): & X_{k-2} \delta_{(k-1)(k-2)} + X_{k-1} \delta_{(k-1)(k-1)} + X_k \delta_{(k-1)k} = \delta_{(k-1)0}, \\ (k): & \quad + X_{k-1} \delta_{k(k-1)} + X_k \delta_{kk} + X_{k+1} \delta_{k(k+1)} = \delta_{k0}, \end{aligned} \right\} \quad (415)$$

mit

$$X_{k-2} = -X_{k-1} \varkappa_{(k-2)(k-1)}; \quad X_{k+1} = -X_k \varkappa_{(k+1)k}$$

in zwei Gleichungen mit zwei Unbekannten angeschrieben werden.

$$X_{k-1} (\delta_{(k-1)(k-1)} - \delta_{(k-1)(k-2)} \varkappa_{(k-2)(k-1)}) + X_k \delta_{(k-1)k} = \delta_{(k-1)0},$$

$$X_{k-1} \delta_{k(k-1)} + X_k (\delta_{kk} - \delta_{k(k+1)} \varkappa_{(k+1)k}) = \delta_{k0}.$$

Hieraus wird nach Division mit  $\delta_{(k-1)k}$  in Verbindung mit (392) und (402)

$$\left. \begin{aligned} \frac{X_{k-1}}{\varkappa_{(k-1)k}} + X_k &= \frac{\delta_{(k-1)0}}{\delta_{(k-1)k}} = R_{(k-1)k}, \\ X_{k-1} + \frac{X_k}{\varkappa_{k(k-1)}} &= \frac{\delta_{k0}}{\delta_{k(k-1)}} = R_{kk}. \end{aligned} \right\} \quad (416)$$

Die Glieder der rechten Seite sind Quotienten bekannter Verschiebungen des Hauptsystems. Sie besitzen durch das Gleichheitszeichen dieselbe mechanische Bedeutung wie die überzähligen Größen  $X_k$ .

$$X_{k-1} = \frac{R_{(k-1)k} \frac{1}{\varkappa_{k(k-1)}} - R_{kk}}{1 - \frac{1}{\varkappa_{(k-1)k} \varkappa_{k(k-1)}}}; \quad X_k = \frac{R_{kk} \frac{1}{\varkappa_{(k-1)k}} - R_{(k-1)k}}{1 - \frac{1}{\varkappa_{(k-1)k} \varkappa_{k(k-1)}}}. \quad (417)$$

Die Schnittkräfte  $X_{k-2} \dots X_1$  werden mit den Kennzahlen  $\varkappa_{(k-2)(k-1)} \dots \varkappa_{12}$ , die Schnittkräfte  $X_{k+1} \dots X_n$  mit den Kennzahlen  $\varkappa_{(k+1)k} \dots \varkappa_{n(n-1)}$  bestimmt.